

## OHRMILBEN BEI DER KATZE

Vermehrtes Kratzen an den Ohren und schmutzige Ohren sind meist ein Hinweis, dass Ihre Katze an einer Ohrenentzündung leidet. Diese Patienten sollten umgehend einem Tierarzt vorgestellt werden. Ohne Behandlung kann die schmerzhafteste Entzündung des äusseren Gehörganges das Trommelfell durchbrechen und eine Mittelohrentzündung mit Gleichgewichtsstörung, Kopfschiefhaltung und Taubheit auslösen.

Ohrmilben sind die häufigste Ursache für eine Ohrenentzündung bei der Katze. Diese Parasiten findet man oft bei Katzenwelpen. Kätzchen die auf dem Bauernhof aufgewachsen sind, haben leider meistens Ohrmilben. Ältere Katzen können auch befallen sein oder sind häufig Träger dieser Milben, ohne daran zu erkranken.

Die Milben können beim Tierarzt mit einem Ophthalmoskop festgestellt werden. Die weniger als 1 Millimeter grossen, herumkrabbelnden Spinnentiere führen bei der Katze zu einer allergischen Reaktion im äusseren Gehörgang. Katzen mit Ohrmilben schütteln oft den Kopf und kratzen sich an den Ohren, am Kopf und am Hals. Gelegentlich fliegen beim Schütteln schwarze, schmierige Ablagerungen aus den Ohren.

Beim Tierarzt in der Sprechstunde, werden die befallenen Ohren gereinigt und mit einer Salbe behandelt, sodass die Milben absterben. Da aus Larven wieder neue Milben entstehen können, sollte die Behandlung während mindestens einer Woche durch den Besitzer fortgeführt werden. Die Reinigung der Ohren, sollte Ihnen unbedingt von Ihrem Tierarzt demonstriert werden um Verletzungen zu vermeiden (keine Wattestäbchen verwenden!) Zusätzlich können Antiparasiten-Mittel die Elimination der Milben beschleunigen. Wenn mehrere Katzen Kontakt miteinander haben, sollten alle behandelt werden, da eine Übertragung der Milben dann sehr wahrscheinlich ist.